

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	7
<b>1. Der Ruf nach Führung</b>	
Die Kampagne für die neue deutsche Weltpolitik	9
<b>2. Die Europäische Union</b>	34
2.1. Auf Augenhöhe: Mit der EU zur Weltmacht	34
2.2. Dominant wie nie zuvor: Deutschland als beherrschende Macht in der EU	61
<b>3. Deutsche Wirtschaftsinteressen</b>	85
3.1. Servicestelle Wirtschaft: Exporte, Auslandsinvestitionen und ihre staatliche Förderung	85
3.2. Vom Kampf um Öl und Gas: Die Sicherung der Energie	100
3.3. »Voraussetzung für den Wohlstand«: Nichtenergetische Rohstoffe für die Industrie	120
<b>4. Think-Tanks, Stiftungen, Verbände und Kulturinstitutionen</b>	130
4.1. »Szenarien entwickeln, gelegentlich provozieren«: Think-Tanks in Deutschland	130
4.2. »Wirksamste Instrumente«: Außenpolitisch tätige Stiftungen	151
4.3. Helfer mit Tradition: Die großen Außenwirtschaftsverbände	165
4.4. Die besten Köpfe für Deutschland: Formen der auswärtigen Kulturpolitik	185

<b>5. Die Welt im Visier</b>	
Fünf regionale Beispiele	196
5.1. »Eine neue Ebene der Völkerverständigung«: »Deutschtums«-Politik in Ost- und Südosteuropa	196
5.2. Die künftige Regionalmacht: Hegemonialkämpfe in Mittelost	200
5.3. Im Auftrag des Westens: Statthalter in Afrika südlich der Sahara	203
5.4. Schwenk zum Pazifik: Allianzen in Lateinamerika	207
5.5. Der Feuerring um China: Konfliktvorbereitung in Südostasien	211